

Neuer Verein in Unterschleißheim

Change the world a little bit – das Motto von friends without borders e.V.

Aus einem vierwöchigen Aufenthalt in einem Dorf im westafrikanischen Ghana entstand die Idee eines sozialen Hilfsprojektes. Das war die Geburtsstunde für eine Vereinsgründung – friends without borders e.V. wurde am 1. Juni 2016 von zehn engagierten Personen um Petra Halbig ins Leben gerufen. Mit der Gründung des als gemeinnützig anerkannten und in das Vereinsregister eingetragenen Vereins ist der Startschuss gefallen, um vielfältige Projekte in Ghana zu initiieren. Was sich der Verein vorgenommen hat und wie er arbeitet finden Sie auf der Homepage unter www.friends-without-borders.de oder in Facebook unter www.facebook.com/friends.without.borders.ev

Bildung, Gesundheit, Umweltschutz, Fair-Trade und Kultur – das sind die Hauptthemen, die sich der Verein vorgenommen hat. Dahinter verbergen sich zahlreiche kleine Maßnahmen bis hin zum Bau eines Gesundheitszentrums in dem ghanaischen Dorf Mafi Dadaboe. Alle Projekte sind als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen. Gewährleistet wird dies dadurch, dass bei jeder Hilfe des Vereins eine Mitwirkung der Partner in Ghana verlangt wird; sei es durch Eigenleistung oder die Bereitstellung eigener finanzieller Mittel.

Den Alltag in dem ghanaischen Dorf hautnah zu erleben, war eine einmalige Chance für Petra Halbig, die Probleme und Widrigkeiten der Bewohner zu verstehen. Zu sehen, wie schwer es für Frauen zum Beispiel ist, Wäsche ohne fließendes oder warmes Wasser zu waschen oder für das tägliche Essen Feuerholz zu sammeln und den Rauch des offenen Feuers viele Stunden einzuatmen, hat Halbig sehr beeindruckt. Faszinierend war für Halbig aber auch, wie freundlich und fröhlich die Bewohner trotz der widrigen Lebensverhältnisse sind. Zurück in Deutschland wurde Halbig bewusst, wie angenehm und komfortabel das Leben in Deutschland ist. „Uns geht es so gut, wir müssen es uns nur immer wieder verdeutlichen. Dieser Aufenthalt hat mir den Unterschied klar vor Augen geführt. Deshalb möchte ich, möchte



Am Ende des Empfanges für Petra Halbig durfte sie zwei Bäume in Mafi Dadaboe pflanzen



Trotz sehr einfacher Lebensverhältnisse haben die Menschen in Ghana immer ein Lächeln übrig

der Verein, etwas zurückgeben, etwas bewegen“, so Halbig. friends without borders e.V. stellt nun die Möglichkeit dar, die Hilfe langfristig und professionell voranzutreiben. „Das Netzwerk auch

PR-Anzeige

West Coast Swing Kursreihe

Die MoosQitos bieten an drei Sonntagen eine kleine Kursreihe für West Coast Swing an. Los geht's am Sonntag, 18. September, mit dem Kurs für Anfänger. Die Fortgeschrittenen-Kurse finden dann am Sonntag, 25. September und 9. Oktober statt.

Die Kurse gehen von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und kosten je € 20,- pro Person. Anmelden kann man sich paarweise unter 0160 8001518 bei Heidi oder unter info@MoosQitos.de.

Was ist West Coast Swing?

In den USA gilt er als einer der trendigsten Tänze. Zu praktisch jeder 4/4-Musik kann er getanzt werden. Seine Liniendynamik (Slot), seine fließenden Bewegungen und atemberaubenden Drehfiguren machen WCS zu einem der elegantesten Tänze. Rhythmische Variationen und Synkopierungen ermöglichen es den Paaren die Musik unabhängig voneinander zu interpretieren.

Wie es der Name schon sagt, findet dieser Tanz seinen Ursprung in der Swing-Familie. Es wird erzählt, dass der Tanz in den 1930er-Jahren zum ersten Mal im Savoy Ballroom, New York, aufgetaucht ist.

West Coast Swing hat sich seit seiner Einführung ständig weiterentwickelt und dabei jeweils zeitgenössische, neue Musikströmungen aufgegriffen und deren Interpretation in die Tanzbewegungen und Figuren adaptiert. WCS legt Wert auf „contemporary“ Musikstile und wird deshalb oft auf Disco, moderne Popmusik und Hip-Hop-Musik getanzt, aber natürlich auch auf klassische Swing-Musik.

Vor allem ist West Coast Swing aber eines: Cool!!

S. Bothe

regional zu vergrößern, neue Ideen und neue fachliche Kompetenzen hinzuziehen und dem Ganzen einen institutionellen Rahmen geben“, ist für die 1. Vorsitzende, Petra Halbig, ein wichtiger Baustein in ihrer Vereinsarbeit.

Viele Aufgaben warten

Das ghanaische Dorf liegt rund 170 km von der Hauptstadt Accra entfernt. Es gibt zumindest einen öffentlichen Brunnen – das Wasser hat eine gute Qualität. Eine Stromleitung führt in das Dorf und gewährleistet zeitweise die Versorgung mit elektrischer Energie. Dennoch gibt es viele Möglichkeiten, die Lebensverhältnisse in dem ghanaischen Dorf zu verbessern und damit einen wichtigen Beitrag zu leisten, um die Zukunftsperspektiven der Bewohner positiv zu beeinflussen. Wer Hunger hat, wird oft dazu ge-

Bilder vom Fototerminal sofort!
PHOTISSIMO Rathausplatz 9 (im IAZ)
 85716 Unterschleißheim
 Tel. 089/3107640
 Fax. 089/37063903
 FOTO STUDIO
 FACHGESCHÄFT info@foto-photissimo.de
www.foto-photissimo.de

zwungen, seine Heimat, seine Familie zu verlassen, um an anderen Orten nach einem besseren Leben zu suchen. Mit verschiedenen Maßnahmen will friends without borders e.V. helfen, genau diesem Kreislauf entgegenzuwirken. Auch wenn sich die Hilfe auf ein relativ kleines Dorf mit rund 1.500 Einwohnern beschränkt – eine gezielte und effektive Hilfe zu leisten ist ein erster Schritt hin zu einer langfristigen und nachhaltigen Verbesserung. Oft sind es die kleinen Dinge, die die Welt ein Stück besser machen. Change the world a little bit!

Mitmachen, mithelfen

Mitmachen und mithelfen bei friends without borders e.V. kann man als Mitglied, Fördermitglied oder wenn man an einem bestimmten Thema arbeiten möchte. Natürlich sind auch Sach- und Geldspenden gerne gesehene Unterstützungen. Der Verein verlangt für jede geleistete Unterstützung von den ghanaischen Partnern einen konkreten Verwendungsnachweis. So soll garantiert werden, dass die Unterstützung dort ankommt, wo sie benötigt wird. Alle Infos finden Sie unter www.friends-without-borders.de

Petra Halbig
1. Vorsitzende friends without borders e.V.